

Stapelfelder Bildhauer-Akademie "In Holz"

Referentin Sarah Hillebrecht
Kosten: 730 € EZ/690 € DZ
Termin: 14.–18.08.2023
Seminar-Nr.: 85214

Stapelfelder Bildhauer-Akademie "In Stein"

Referent: Ivo Gohsmann
Kosten: 650 € EZ/600 € DZ
Termin: 14.–19.08.2023
Seminar-Nr.: 85294

Metamorphosen "In Stein"

Referent: Ivo Gohsmann
Kosten: 650 € EZ/600 € DZ
Termin: 21.–26.08.2023
Seminar-Nr.: 85295

Figur im Gewand

Referentin: Christa Baumgärtel
Kosten: 520 € EZ/500 € DZ
Termin: 02.–04.10.2023
Seminar-Nr.: 85540

Alle Workshops unter Leitung von PD Dr. Alexander Linke

ANMELDUNG

Im Internet unter www.ka-stapelfeld.de/programm
oder bei **Ruth Bäker**

Tel. 04471 188-1140 rbaeker@ka-stapelfeld.de

HINWEISE

Unsere Gäste werden in Einzel- oder Doppelzimmern untergebracht, die alle mit WC und Dusche ausgestattet sind. Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Lehrgangskosten.

Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Bei Abmeldung vom Seminar fallen Stornogebühren an. Weitere Hinweise zu den Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.ka-stapelfeld.de

Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar des aktuellen **Jahresprogramms** zu. Sie können es telefonisch, schriftlich oder per E-Mail anfordern.



Die **Katholische Akademie Stapelfeld** ist sowohl ein modernes Bildungszentrum mit einem vielseitigen Seminarangebot als auch ein beliebter Tagungsort. Mit mehr als 30.000 Besuchern und rund 25.000 Übernachtungen pro Jahr gehören wir zu den größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen. Stapelfeld liegt fünf Kilometer südlich von Cloppenburg im Oldenburger Münsterland. Über die A 1, die B 68 bzw. B 213 können Sie die Akademie schnell erreichen. Wir bieten Ihnen die Ruhe und Idylle eines Hauses mitten im Grünen mit viel Platz zum Innehalten, zum Denken, zur Begegnung und zum Abstandfinden vom Alltag. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche: Willkommen in Stapelfeld.

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

- 104 modern eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer bzw. Appartements (164 Betten) mit Dusche und WC
- 17 Seminarräume für 10–300 Personen
- Sporthalle und Fitnessraum
- Hauskapelle und Bibliothek
- Tischtennis-, Billard- und Kickerraum
- Volleyballfeld, Fußballplatz und Boulebahn
- Fahrradverleih, Feuerstelle und Fernsehräume
- hauseigene Gastwirtschaft
- Stapelfelder Gärten

Eine Einrichtung der Stiftung Kardinal von Galen
Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 188-0 · Fax 04471 188-1166 · www.ka-stapelfeld.de



Skulptur und Plastik in Stapelfeld August & Oktober 2023

Zwei Parallelworkshops:

Holz und Stein im Dialog

Workshop:

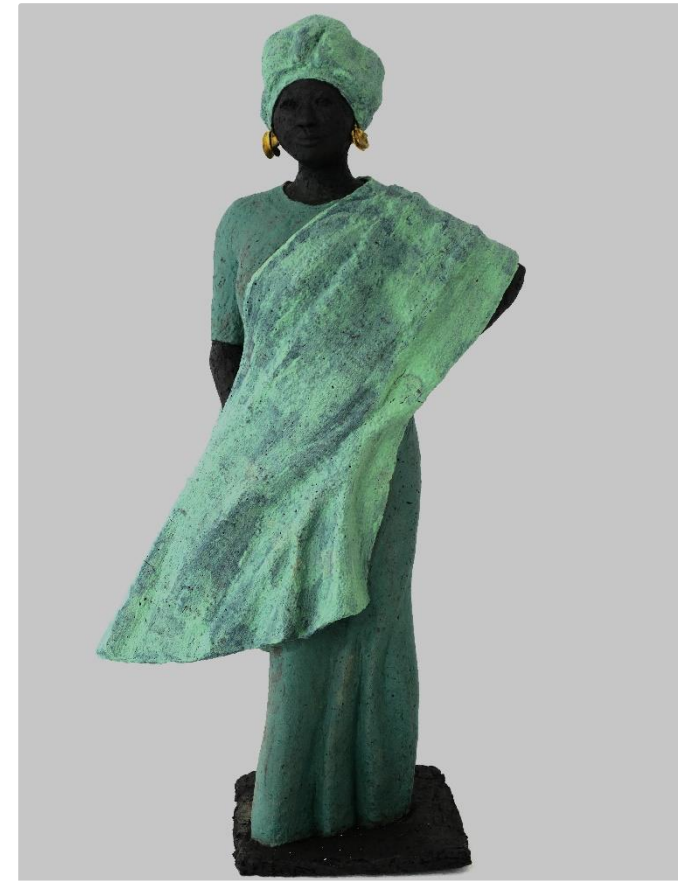
Metamorphosen "In Stein"

Workshop:

Figur im Gewand



Katholische
Akademie Stapelfeld



Stapelfelder Bildhauer-Akademie

Holz und Stein im Dialog

Das neue Format "Stapelfelder Bildhauer-Akademie" lädt zum Dialog von Holz und Stein ein:

Der Workshop „**IN HOLZ**“ (14.-18. August) mit der Bildhauerin Sarah Hillebrecht findet in Kooperation mit der Werkschule Oldenburg statt.

Der Workshop „**IN STEIN**“ wird von dem Bildhauer Ivo Gohsmann geleitet. (14.-19. August)

Beide Workshops sind separat buchbar und arbeiten parallel in Freilichtateliers auf dem Akademiegelände.

Metamorphosen "In Stein"

Auch der zweite Bildhauerworkshop mit Ivo Gohsmann (21.-26. August) lädt zur künstlerischen Erkundung der Wandlungsfähigkeit von Stein ein: So kann eine abstrakte Idee "In Stein" ihre konkrete, sinnlich erfahrbare Gestalt gewinnen oder das feste und harte Material den Anschein eines weichen und leichten Federkleids eines Vogels erwecken.

Herzlich willkommen in Stapelfeld!

Dr. Alexander Linke

Figur im Gewand

Der Faltenwurf eines Gewandes zählt zu den interessantesten Themen der bildhauerischen Arbeit. Dies zeigt schon der flüchtige Blick auf antike Gewandfiguren oder auf mittelalterliche Madonnenstatuen.

Die Bildhauerin Christa Baumgärtel führt Sie vom 2. bis 4. Oktober an das Thema der Gewandfigur heran, lehrt Sie, durch genaue Beobachtung das Typische eines Faltenwurfs in der plastischen Darstellung erfassen und darunter dennoch den Körper des Gewandträgers spürbar zu machen. Gearbeitet wird mit Modell. Der Kurs findet in Kooperation mit der Werkschule Oldenburg statt.